

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3056-01	Termin 27.11.2017	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
20.11.2017	Finanz- und Personalausschuss		V		
27.11.2017	Rat der Stadt		B		

Beratungsgegenstand

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung

Zusätzliche investive überplanmäßige Mittelbereitstellung in Gesamthöhe von 400.000,00 EUR für bauliche Maßnahmen an den Feuerwachen 1 und 2

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt genehmigt gemäß § 60 (1) S. 3 GO NW folgende von Herrn 1. Beigeordneten Apostolos Tsalastras, in Vertretung von Herrn Oberbürgermeister Daniel Schranz, und dem Ratsmitglied Herrn Werner Nakot am 24.10.2017/25.10.2017 (Drucksache Nr. B/16/3003-01) gemäß § 60 (1) S. 2 GO NW getroffene Dringlichkeitsentscheidung:

Einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung für investive Leistungen wird, wie nachfolgend aufgeführt, zugestimmt:

Investitionsmaßnahme	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag in EUR
610002150100000	Feuerschutz	785110	Anlage im Bau Hochbau OGM GmbH	360.000,00
610002150100000	Feuerschutz	785120	Anlage im Bau Hochbau Ingenieurleitungen OGM GmbH	40.000,00

Deckungsvorschlag:

Erhöhung des negativen Saldos aus Investitionstätigkeit. Die verbindliche Kreditvorgabe der Bezirksregierung für das Haushaltsjahr 2017 wird eingehalten.

Stv. Bereichsleiter Bereich 0 – 7 Strategisches Immobilienmanagement	Dezernent Dezernat 4	Kämmerer	Oberbürgermeister
K. Hußmann 03.11.2017	J. Schmidt 03.11.2017	A. Tsalastras 07.11.2017	D. Schranz 08.11.2017
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3056-01	Termin 27.11.2017	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Bezug

Drucksache-Nr.: B/16/2927-01:
Controllingbericht: Investitionsmaßnahmen 2017
Ggfs. Kompensationen bei Ausfall geplanter Investitionsmaßnahmen
hier: Sachdarstellung und Vorschlagliste investiver Mittel

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine	☐
ja	☒ (X)

b) Sonstige

Begründung

Die Feuerwache 1 wurde im Jahr 1978 fertiggestellt, die Feuerwache 2 wurde 1996 in Betrieb genommen. Die Feuerwache 2 ist für 84 Einsatzbeamte ausgelegt. Seitdem ist die Anzahl der Einsatzbeamten auf der Feuerwache 2 auf 115 Einsatzbeamte gestiegen. Aufgrund dieser Tatsache, des Alters der Feuerwachen und der Tatsache, dass inzwischen auch Feuerwehrfrauen im Dienst der Feuerwehr sind, sind investive Baumaßnahmen unumgänglich.

Es handelt sich hierbei um dringend umzusetzende bauliche Maßnahmen der Feuerwache 1 und Feuerwache 2, die folgendermaßen begründet werden:

Abtrennung Ruheräume Feuerwache 1

Die Ruheräume der Leitstelle auf der Feuerwache 1 sind innerhalb des Gebäudes sehr ungünstig gelegen. Diese sind nicht gesondert abgeteilt, sondern liegen in einem Bereich, der von den Beschäftigten der Feuerwehr stark frequentiert wird. Hierzu gehört u. a. der Flur, der während der normalen Arbeitszeit als Durchgang zu den verschiedenen Gebäudeteilen genutzt wird. Um eine Ruhezone für die Leitstellendisponenten zu gewährleisten, soll in dem Bereich der Ruheräume eine Trennwand erstellt werden. Da die Disponenten wechselnd über die 24-stündige Schicht ihren Dienst in der Leitstelle versehen und auch auf Einsatzfahrzeugen eingeteilt sind, ist es umso wichtiger, ihnen geeignete Ruhemöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. In einer Expertise im Rahmen der „Grundlagenermittlung Leitstelle“ wird auf die Notwendigkeit auch explizit hingewiesen.

Die Kosten belaufen sich auf rund 15.000,00 Euro.

Schrankensystem Feuerwache 2

Auf der Feuerwache 2 ist das Zugangssystem im Außenbereich (Schrankenanlage) außer Funktion. Es sind mehrere Induktionsschleifen und die Technik der Schrankenanlage an den Ausfahrtsicherungen zum Eugen–zur-Nieden-Ring und zur Dorstener Straße defekt.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3056-01	Termin 27.11.2017	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

52 Bei einer Alarmfahrt schließen sich die Ausfahrsicherungen (Schrackenanlagen) nicht mehr
53 selbständig. Dadurch wird das unerlaubte Betreten von Personen bzw. Befahren mit Fahrzeugen
54 extrem erleichtert und das Gelände der Feuerwehr ist frei zugänglich.

55 Es besteht daher die zwingende Notwendigkeit, neue Anlagen mit aktueller Technik zu erstellen, da
56 eine Ersatzteilverfügbarkeit der alten Anlage nicht mehr gegeben ist.

57
58 Die Kosten belaufen sich auf rund 90.000,00 Euro.
59

60 61 Videoüberwachung Feuerwache 1 und 2 62

63 Die Feuerwachen gehören zu den besonders schützenswerten Gebäuden und sind grundsätzlich von
64 Anschlägen bedroht, so dass nach bundesweiter Einschätzung eine Überwachung sichergestellt sein
65 muss. Das Ziel ist, mögliche Sabotageakte und Anschläge zu verhindern.
66

67 Die Kosten einer Videoüberwachung an beiden Wachen belaufen sich auf 120.000,00 Euro.
68

69 70 Dusch- und Umkleieräume der Feuerwache 1 71

72 Im Bereich des Kellergeschosses der Rettungswache befindet sich eine Duschanlage mit einer
73 dazugehörigen Toilettenanlage. Diese Anlage wurde seit dem Bau der Rettungswache im Jahr 1979
74 nicht renoviert. Dementsprechend sind die Duschen und auch die Toilettenanlage dem heutigen
75 Standard nicht mehr angepasst, so dass auch eine Anpassung an die gestiegene Mitarbeiter/innenzahl
76 erforderlich ist. Sowohl der Hygienebeauftragte der Stadt Oberhausen als auch die Fachkräfte der
77 Arbeitssicherheit haben die Mängel mehrfach schriftlich festgehalten. Durch die Schimmelbildung und
78 einer nicht vorhandenen Abluft nisten sich derzeit Faulfliegen in den Öffnungen der Kellerfenster und
79 dem Abfluss ein. Diese Faulfliegen breiten sich bereits in der Atemschutzwerkstatt und im Materiallager
80 des Rettungsdienstes aus, so dass unnötige Folgekosten entstehen, sollte die Ursache nicht beseitigt
81 werden.

82 Durch die geplante Umgestaltungsmaßnahme und die damit eingehenden Kapazitätenerweiterungen
83 werden adäquate und der Nutzerzahl angepasste Sanitärbereiche für Männer und Frauen geschaffen
84 und durch die Veränderung der Rahmenordnungen erstmalig eine notwendige Geschlechtertrennung
85 erzielt.

86 Die Kosten belaufen sich auf rund 65.000,00 Euro.
87

88 89 90 Außenbeleuchtung Feuerwache 1 91

92 Die auf der Feuerwache 1 vorhandene Außenbeleuchtung ist 39 Jahre alt. Die Lampen sind mit
93 Quecksilberdampflampen (sogenannte HQL Leuchtmittel) ausgestattet. Seit April 2015 dürfen laut EU
94 Verordnung 245/ 2009 diese nicht mehr in Umlauf gebracht werden. Das gilt auch für Kompakt-
95 leuchtstofflampen mit konventionellen Vorschaltgeräten (KVG) und elektronischen Vorschaltgeräten
96 (EVG) unter 80 Lumen pro Watt. Gründe sind der hohe Stromverbrauch, der Quecksilbergehalt der
97 Leuchtmittel sowie die veraltete Technik. Auch aus Lagerbeständen sind diese Leuchtmittel nicht mehr
98 zu erwerben. Ein Umbau der vorhandenen Leuchtmittelträger auf Halogenmetallampflampen (HQL
99 Lampen) ist bei diesem Modell nicht möglich.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3056-01	Termin 27.11.2017	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

101 Durch den Umbau und die Neuausrichtung auf moderne und hocheffiziente LED Beleuchtung kann ein
102 Energieersparnis von bis zu 75% erreicht werden. Des Weiteren punkten LEDs durch eine wesentlich
103 längere Lebensdauer und einen geringen Lichtstromabfall. Durch die Neuberechnung der Leuchtmittel
104 und deren asymmetrischen Lichtverteilung werden z. T. andere Befestigungs-/Aufstellorte erforderlich.

105
106 Die Kosten belaufen sich auf 50.000,00 Euro.

107
108
109 Neubau Übungsturm Feuerwache 2
110

111 Auf der Feuerwache 2 soll ein Übungsturm im Bereich des jetzigen Parkplatzes erstellt werden. Dieser
112 Übungsturm wird zur Drehleiterausbildung, die unter anderem auch auf der Feuerwache 2 stattfindet,
113 benötigt. Durch die neue Generation der Gelenkdrehleiter müssen diesbezüglich neue Einsatztaktiken
114 gelehrt und geschult werden. Weiterhin soll dieser Turm als Objekt zur Schulung von Hoch- und
115 Tiefbauunfällen genutzt werden. Im innenliegenden Treppenraum könnten das Schläuche verlegen und
116 das Retten trainiert werden, ohne dass auf der Feuerwache 2 Gebäudeschäden entstehen, da die
117 Gebäude der Feuerwache nicht so konstruiert sind, dass mit Wasser „geübt“ werden kann. Dieser
118 Turm ist auch hoch genug, um mit der 30 m langen Feuerwehrleine das Selbstretten durch Abseilen zu
119 üben.

120
121 Die Kosten belaufen sich auf rund 60.000,00 Euro.

122
123
124
125 Durch den Finanzierungsbeschluss dieser Dringlichkeitsentscheidung ist somit eine unmittelbare
126 Maßnahmenumsetzung im städtischen Investitionshaushalt 2017 gewährleistet und durch Vorziehen
127 dieser Baumaßnahme wird durch entsprechende Ansatzanpassung eine Entlastung des investiven
128 Haushaltes 2018 erwirkt.